

Dieb klaut Bergkristall

POLIZEI Unbekannte Täter waren in der Kirche in Wiesent unterwegs.

WIESENT. In der Kirche in Wiesent kam es zwischen Dienstag und Donnerstag zu einem Diebstahl. Die Polizei teilte in ihrem Pressebericht mit, dass ein bislang unbekannter Täter dabei offensichtlich aus der Mitte des Tabernakels einen Bergkristall herausgerissen hat und entwendete. Die Kirche ist täglich bis 19 Uhr geöffnet. Die Tat dürfte vermutlich während dieser Öffnungszeit geschehen sein. Hinweise nimmt die Polizeiinspektion Würth unter Telefon (0 94 82) 94 11-0 entgegen.

SPORT-INFO

WÖRTH

TSV-Kinderturnen: Heute, Samstag, von 12.30 bis 14 Uhr Turnen für Sechs- bis Zehnjährige und von 14 bis 15 Uhr Turnen für zwei- bis fünfjährige Kinder, neue Turnhalle.

TSV, Seniorensport 50plus: Am Montag entfällt das Turnen. Um 18 Uhr Treffen aller Aktiven und Ehemaligen zum Abschlussessen in der Pizzeria „La Posta“. Anschließend Sommerpause bis nach den Ferien.

WIESENT

Volleyball: Heute, Samstag, von 12.30 bis 14 Uhr Training der Kinder und Jugendlichen, anschließend bis 16 Uhr Training der Damen 2 und von 16 bis 18.30 trainieren die Damen 1 in der Turnhalle der Schule.

BRENNBERG

Gemeindeturnier: Die Gemeindefeierturnier im Stockschießen auf Asphalt findet heute, Samstag um 14 Uhr statt. Einschreiben ist bereits um 13.30 Uhr. (lbi)

PFATTER

MSC, Stockabteilung: Am Sonntag ist ab 18 Uhr Training.

BACH

VfB, Fußball: Am Sonntag um 14 Uhr erstes Punktspiel der ersten Mannschaft in Riedenburg. Abfahrt am Sportheim um 11.45 Uhr. Die zweite Mannschaft bestreitet um 17 Uhr ein Freundschaftsspiel in Pfatter.

SRSC: Heute, Samstag um 14 Uhr Rennradtraining, Abfahrt beim Kindergarten. (lfb)

ALTENTHANN

DJK, Fußball: Im Testspiel gegen den Kreisligisten FC Tegernheim II kam DJK I dank einer klaren Leistungssteigerung gegenüber dem Turnier in Brennbrennberg, zu einem 0:0. Nächste Spiele: Sonntag, 16 Uhr SpVgg Hofdorf II gegen DJK II; 18 Uhr, SpVgg Hofdorf gegen DJK. (llu)

ALTENTHANN

Pfarrkirche: Am Sonntag ist um 8.30 Uhr Messe. Am Sonntag um 14 Uhr ist die Taufe von Konrad Kilger in der Pfarrkirche.

Wallfahrt: Für die Fahrt am Sonntag, 31. Juli, nach Konnersreuth, ist die Abfahrt um 8 Uhr bei Tankstelle Eltner über Pfaffenfang. Der Preis beträgt 15 Euro. Anmeldungen sind bei Josef Hopfensperger unter der Telefonnummer (0 94 08) 6 69 und bei Karl Handl unter der Telefonnummer (0 94 03) 83 00 möglich.

Wallfahrt: Für die Familien Pfarrwallfahrt am Montag, 15. August, nach Altötting ist die Abfahrt um 6.30 Uhr in Pfaffenfang über Altenthann, Eichhof, Heuweg und Lichtenwald, Anmeldungen sind bei Omnibus Wagner unter der Telefonnummer (09408) 369 möglich. (llu)

Vereine: Für die Terminbesprechung am 1. 8. um 20 Uhr im Schulungsraum bei der FFW Pfaffenfang, können schon vorab feste Termine an astroeb1@t-online.de mitgeteilt werden.



Die besten Schüler freuen sich über ihre Noten.

Foto: Sebastian Schmid

Absolventen setzten sich für andere ein

ABSCHLUSSFEIER Drei Schüler erhielten den Gesellschaftspreis für ihr Engagement. Eine Eins vor dem Komma erreichten neun Jugendliche der Mittelschule Würth.

VON SEBASTIAN SCHMID, MZ

WÖRTH. Für 57 Absolventen der Mittelschule geht ein Lebensabschnitt zu Ende. Gleichzeitig schlagen sie ein neues Kapitel auf. Einige beginnen eine Berufsausbildung, andere werden weiterführende Schulen besuchen.

Alle blickten mit ihren Freunden, Eltern und Lehrern auf eine ereignisreiche Zeit zurück. „Ihr habt gemeinsam eine Menge erlebt und viel geleistet“, sagte Rektor Martin Voggenreiter. „Jeder, der dafür gekämpft hat, ist zu guten Ergebnissen gekommen.“ Neun Schüler erreichten Spitzenergebnisse und schafften ihren Abschluss mit einer Eins vor dem Komma.

Verbundenheit mit den Lehrern

„Das ist eine beachtliche Quote!“, so Voggenreiter. Doch nicht nur Noten und Schulwissen haben sich die Jugendlichen angeeignet. „Es ist auch euer Verdienst, dass unsere Schule eine Auszeichnung bekommen hat“, lobte Voggenreiter. Sichtlich stolz darüber, dass sein Haus den Titel „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ tra-

gen darf. „Dieses Projekt werden wir weiterführen. Die nächste Generation wird dafür sorgen“, kündigte er an. Bürgermeister Anton Rothfischer ging ebenfalls auf dieses Thema ein: „Gerade in der momentanen Situation sind diese Projekte sehr wichtig.“

Das Stadtoberhaupt nutzte die Gelegenheit, um mit der Behauptung abzurechnen, dass Kommunen zu viel Geld für Flüchtlinge aufbringen würden: „Dieses Gerücht liest man immer wieder in Facebook. Aber Fakt ist, dass wir neun Millionen Euro in diese Schule investiert haben.“ Andere Gemeinden hätten ähnliche finanzielle Anstrengungen geleistet, um ihren Kindern einen guten Bildungsweg zu ermöglichen.

Den Schülern wünschte er alles erdenklich Gute für ihren weiteren Weg: „Man kann auch ohne Abschluss mit 1,0 seine Ziele in Angriff nehmen und es zu etwas bringen.“ Ihr Ziel erreicht haben Herbert Schötz und seine Mitstreiter im Förderverein. Der Bürgermeister dankte ihm für die Unterstützung bei der Ausstattung der neuen Turnhalle. Dass die Mittelschule auch Wert auf soziale Kompetenzen legt, betonte Herbert Schötz. Er vergab den Gesellschaftspreis für Schüler, die außerhalb des Unterrichts Einsatz für ihre Mitmenschen zeigten: Veronika Witzmann, Selina Wiesinger, Jonas Schwesinger und Florian Lehner betreuen ehrenamtlich die Kleiderkammer der Schule. Dort kann Kleidung

gespendet und günstig erworben werden. Der Leistungspreis ging an Eva Wagner, die ihren mittleren Schulabschluss als eine der besten gemeistert hatte, obwohl sie erst im Jahr zuvor auf den M-Zug aufgesprungen war.

„In dieser Kategorie geht es nicht um die Noten an sich, sondern um die Verbesserungen, die im Vergleich zum Vorjahr erreicht wurden“, erklärte Herbert Schötz. „Dieser Preis ist für Schüler, die den Ernst des Lebens begriffen haben und sich anstrengen.“

Wie sehr sich die Abschlussklassen ihren Lehrern verbunden fühlten, bewiesen sie mit einem Gedicht für Christine Kreiner und Walter Leukam: „Er war eine gute Haut, wir waren trotzdem immer laut.“ Dabei bekamen die beiden Mülleimer vorgesetzt, weil sie ihre Schüler stets zur Mülltrennung animiert hatten. Kreiner ver-

glich die Laufbahn eines Schülers mit der eines Fußballspielers. „Ihr seid jede Saison aufgestiegen. Nach vier Jahren sind einige Mitspieler zu anderen Vereinen gewechselt“, sagte sie.

„Dann habt ihr ein neues Spielsystem und neue Trainingsmethoden kennengelernt.“ Für das letzte Turnier, den Quali oder die Mittlere Reife, hätten alle bis zum Umfallen trainiert: „Manche von euch haben auch legales Doping betrieben: das Fachcoaching.“

Mitglied beim Schulförderverein

Stellvertretende Rektorin Vera Winkler-Theiß gab den Absolventen einen Rat mit auf den Weg: „Nehmt das Leben ernst, aber gönnt euch den notwendigen Spaß.“ Marion Meyer, die Vorsitzende des Elternbeirats, fasste sich kurz bei ihrer Ansprache. Sie zitierte das Gedicht „Stufen“ von Hermann Hesse: „Es muss das Herz bei jedem Lebensrufe bereit zum Abschied sein und Neubeginne. Denn jedem Anfang wohnt ein Zauber inne.“ Und sie fügte hinzu: „Ich wünsche euch ein zauberhaftes Leben!“

Voggenreiter scherzte in Richtung der Schulband: „Ihr dürft euren Abschluss nicht machen. Wir brauchen euch noch nächstes Jahr.“ Mit ihrer Interpretation von „Boulevard of Broken Dreams“ verliehen sie der Abschlussfeier eine musikalische Note. Herbert Schötz warb für den Schulförderverein: „Werdet Mitglied und bleibt mit eurer Schule verbunden!“

AKTUELL IM NETZ

Mehr zum Thema!



Weitere Informationen zu den Entlassfeiernden finden Sie im Internet:

➔ www.mittelbayerische.de

MENSCHEN UND NACHRICHTEN



Kinder verkaufen Taschen zugunsten des Patenkindes Grace. Foto: Theresia Luft

Sommerfest: Schüler gestalten Trachtentaschen

ALTENTHANN. Am Sonntag ist es wieder so weit: Altenthann feiert sein Sommerfest für die Kinder. Dieses Mal im Garten des alten Pfarrhofs unter dem Motto „Kunst im Team – Tracht zieht an“. Es gibt eine Kunstausstellung und Führungen im alten Pfarrhof sowie jede Menge Spiel und Spaß für die Kinder. Um ihr Patenkind Grace zu unterstützen, hat sich die Grundschule Al-

tenthann passend zum Thema etwas einfallen lassen. Die Schüler gestalten mit Unterstützung der Eltern Trachtentaschen. Das besondere ist die Kombination von typisch bayerischen Trachtelementen mit Stoffen aus Afrika. Der Verkaufserlös geht an die Kinderaidhilfe Südafrika, genauer gesagt an das Patenkind der Schule, an Grace. (llu)



Die erfolgreichen Sportler

Foto: Verein

Stockschützen kämpften um die Kreismeisterschaft

ALTENTHANN. Auf den Stockbahnen der DJK Altenthann kämpften die Stockschützen um die Kreismeisterschaft. 13 Moarschaften aus dem Eisschießkreis 602 „Ratisbona“ traten in der Kreisklasse A I zur Kreismeisterschaft an. Der erste Platz bei dem Turnier ging an den SSV Brennbrennberg mit 20:4 Punkten. Der zweite Platz wurde durch den TSV Adlersberg ebenfalls

mit 20:4 Punkten aber niedrigerer Stocknote belegt. Zur besonderen Freude des Gastgebers DJK Altenthann ging Platz drei bei der Meisterschaft an die Moarschaft Altenthann II, die sich damit den Aufstieg in die Kreisliga sichern konnte. Die Schützen der DJK Altenthann sind Josef Dobner, Kilian Deutsch, Johann Sauerer und Johann Müller.